

Mit Fördermitteln kann die Bahnmeisterei saniert werden



Der CDU-Landtagsabgeordnete Markus Kurze (li.) aus Burg übergab am Sonnabendvormittag das Förderschild der Lotto GmbH an Vorstandsmitglied Ingo Dorbrietz. | Foto: Bettina Schütze

Der Traditionsverein Kleinbahn des Kreises Jerichow I kann weitere Vorhaben auf dem Gelände des Museumsbahnhofes in Angriff nehmen. Von der Lotto GmbH Sachsen-Anhalt fließen jetzt erstmals Fördermittel.

Magdeburgerforth. Die alte Bahnmeisterei kann saniert werden. Dazu tragen Fördermittel in Höhe von 3500 Euro der Lotto GmbH Sachsen-Anhalt und 1500 Euro von der Blechverarbeitung GmbH

Dahlenwarsleben bei. Der Eigenanteil des Traditionsvereins Kleinbahn des Kreises Jerichow I beträgt 5000 Euro.

Mit diesen finanziellen Mitteln soll das Dach der Bahnmeisterei neu gedeckt und die linke Seite des Dachbodens abgetrettert und wieder begehbar gemacht werden. Mit den Arbeiten soll in etwa drei Wochen begonnen werden. Der CDU-Landtagsabgeordnete Markus Kurze aus Burg übergab am Sonnabend das symbolische Bauschild der Lotto GmbH Sachsen-Anhalt an Vorstandsmitglied Ingo Dorbrietz. Wenn diese Arbeiten abgeschlossen sind, soll in das Gebäude noch die Elektrik installiert und eine Werkstatt eingerichtet werden.

Beraten wurde der Traditionsverein bei dieser Baumaßnahme von Professor Konrad Breitenborn, Präsident des Landesheimatbundes. Er stufte das Projekt als förderwürdig ein. Den Kontakt zum Professor hatte Markus Kurze hergestellt.

Für das nächste Jahr hat der Traditionsverein die Schaffung eines behindertengerechten Sanitärkomplexes ins Auge gefasst.

1000 Meter Kleinbahn

Der Bahnbetrieb des Traditionsvereins in Magdeburgerforth, der am 7. Mai eröffnet wurde, ist das jüngste Eisenbahnverkehrsunternehmen in Deutschland. Gefahren wird mit der "jüngsten Kleinbahn unter den Kleinen" auf einer Strecke von etwa 1000 Metern.

Über Unterstützung von vielen Seiten kann sich der Traditionsverein freuen. Schon seit längerem zählt der Lücke-Bau aus Jerichow zu den tatkräftigen Unterstützern. Seit dem Frühjahr packen auch Bahnbau-Lehrlinge kräftig mit an. Die Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH (DGT) führt teilweise ihre Lehrlingsausbildung auf dem Bahnhofsgelände durch. Damit wird den Lehrlingen gleichzeitig auch eine Verantwortung übertragen.

© 2011
Volksstimme

Noch drei Fahrtage

In diesem Jahr bietet der Traditionsverein noch drei Fahrtage mit Dieselbetrieb an: am 14. August, zum Tag des offenen Denkmals am 11. September und am 15. Oktober. Der Betrieb erfolgt jeweils in der Zeit von 10 bis 16 Uhr. Die Abfahrten in Magdeburgerforth erfolgen zu jeder vollen Stunde. Bei Bedarf fahren auch zusätzliche Züge. Für die Nikolausfahrt am 6. Dezember ist eine Anmeldung erforderlich.

Bereits am 14. August lädt der Traditionsverein zu einer "Fahrt zum Zuckertütenbaum" ein. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr sind kleine und große Gäste willkommen. Hauptgäste werden an diesem Tag aber die Einschulungskinder sein. Diese erhalten vom Traditionsverein eine "Goldene Freifahrkarte", um damit kostenlos mit der Kleinbahn zum Zuckertütenbaum zu fahren. Dort warten einige Überraschungen auf die künftigen ABC-Schützen.

Anmeldungen für die "Fahrt zum Zuckertütenbaum" nimmt Heike Ebner unter der Telefonnummer (01 74) 5 31 02 04 entgegen. Damit soll gesichert werden, dass der Zuckertütenbaum auch ausreichend Zuckertüten trägt.

www.kj-1.de